



Call for Papers

„Über den Rand gedacht – reloaded“ – Forschungswerkstatt für Promovierende in der Geschlechterforschung

Veranstaltung/Workshop der Mittelbauer_innen des Netzwerks Frauen- und Geschlechterforschung NRW **am 21. Oktober 2016 an der Ruhr-Universität Bochum.**

Die Frauen- und Geschlechterforschung versteht sich traditionell als ein wissenschaftlicher Bereich, indem über hergebrachte Grenzen hinaus gedacht wird. Sie hat von Beginn an – mal stärker, mal weniger stark – Politik und Wissenschaft miteinander verbunden und dabei (Forschungs-)Fragen verfolgt, die im Rahmen einer einzelnen Disziplin kaum zu beantworten sind. Insofern ist die Geschlechterforschung immer schon ein inter-, trans- oder multidisziplinäres wissenschaftliches Feld gewesen, auch wenn es zu jeder Zeit gewissermaßen „Leitdisziplinen“ gab und gibt. Die konkrete wissenschaftliche Arbeit jenseits einer klar abgegrenzten Disziplin hat jedoch ihre Tücken – und so stellen unterschiedliche Auslegungen von Begrifflichkeiten, verschiedene Wissenschaftssprachen oder Konkurrenzverhältnisse der Fächer die inter-, trans- oder multidisziplinäre Zusammenarbeit oft genug auf die Probe.

Der diesjährige Workshop der Mittelbauer_innen des Netzwerks Frauen- und Geschlechterforschung NRW will in Form einer Forschungswerkstatt Promovierende zum inhaltlichen Austausch über ihre Projekte ermutigen. Der Werkstattcharakter der Veranstaltung spiegelt die Offenheit des Formats wider: Thema einer Präsentation kann die Auswertung des Quellenmaterials, die theoretische Konzeptualisierung einer Forschungsfrage oder die Diskussion eines Kapitels der Dissertation bzw. einer anstehenden Publikation sein. Die Teilnehmer_innen bringen ihre eigenen Fragestellungen ein und mobilisieren im Lernzusammenhang der Gruppe die vorhandene wissenschaftliche Expertise. Wir möchten so Raum für eine intensive Auseinandersetzung mit den unterschiedlichen Bausteinen von Dissertationen schaffen. Die Teilnehmer_innen müssen bereit sein, sich schon im Vorfeld der Veranstaltung mit den Projekten der anderen Teilnehmer_innen zu beschäftigen und deren eingereichte Texte zu lesen.

Nachwuchswissenschaftler_innen aller Disziplinen sind herzlich eingeladen, Auszüge aus eigenen Promotionsarbeiten zur Diskussion zu stellen. Dabei ist uns an einer Vielfalt an Projekten und Disziplinen gelegen. Ausgehend von den eingereichten Forschungen möchten wir gemeinsam die Möglichkeiten und Schwierigkeiten bei der Umsetzung von Promotionsvorhaben diskutieren sowie eine interdisziplinäre Vernetzung zwischen den Promovierenden fördern.

Wir freuen uns über eine Kurzbeschreibung Eurer Promotionsarbeit und die speziellere Fragestellung, die Ihr in der Forschungswerkstatt diskutieren möchtet. Bitte sendet Euer Abstract von max. einer Seite bis zum **31.05.2016** an Maximiliane Brand (Maximiliane.Brand@rub.de).

Information

Koordinations- und Forschungsstelle des Netzwerks Frauen- und Geschlechterforschung NRW
Meike Hilgemann
Universität Duisburg-Essen, Berliner Platz 6–8, 45127 Essen
Tel 0201-183-6301, Fax 0201-183-3175
meike.hilgemann@netzwerk-fgf.nrw.de
www.netzwerk-fgf.nrw.de

Anmeldung

Die Online-Anmeldung zum Workshop ist ab sofort möglich:

www.netzwerk-fgf.nrw.de/netzwerk-interaktiv/veranstaltungen/anmeldung/